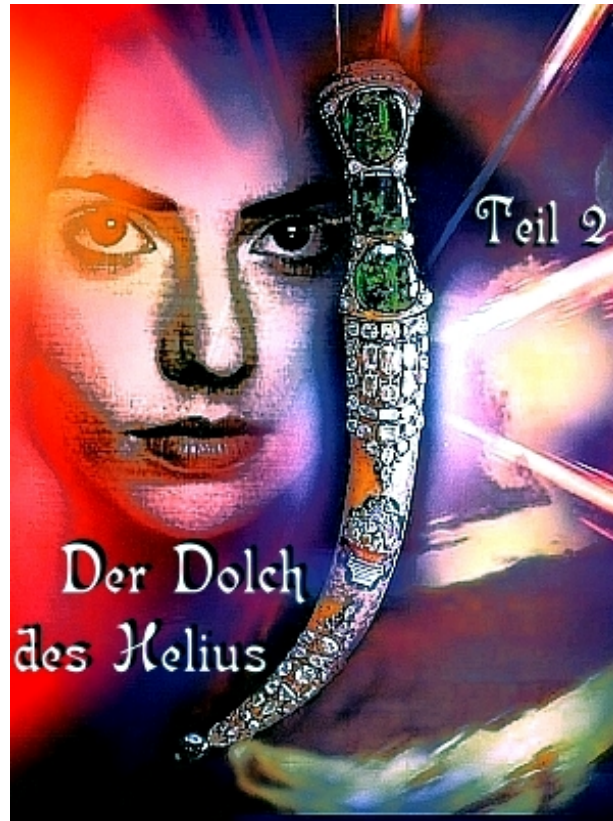


Eve

The Messenger



VS08-1x08

Der Dolch des Helius Teil 2 *(engl. The Dagger Of Helius Part 2)*

Created and Idea by
Patrick Liesendahl

Written by
Patrick Liesendahl

directed by
Julia & Patrick Liesendahl

Cover by
GabiS

Starring
Adrienne Wilkinson as Eve Dovan
Majandra Delfino as Kathy Timberlake
Tisiana Joelson as Michelle Rose
Annabeth Gish as Melissa Dovan
Paul Walker as David Mayn

Disclaimer:

Die nachfolgende Geschichte ist geeignet für Leser ab 16 Jahren. In der Episode wird Gewalt vorkommen, sowie Szenen in der zwei Menschen sich lieben. Allerdings wird dieses nicht in den Vordergrund der Handlung der Episode gestellt.

Eve – The Messenger ist keine reale Serie. Eve lehnt sich an die US-Hit-Serie XENA: WARRIOR PRINCESS an. Eve ist eine virtuelle Serie, das heißt, sie wird virtuell über einen virtuellen Sender online gestellt. Virtuelle Serien sind Fan Fiction besonderer Art. Hiermit wird kein Profit gemacht, sondern durch die Fan Fiction teilt man sich die große Freude mit anderen Fans der Serie.

Alle Charaktere, Handlungen und der gleichen die bereits in Xena zu finden waren sind rechtlich bei Universal Studios und Renaissance Pictures rechtlich geschützt. Alles weitere untersteht dem geistigen Eigentum des Erfinders, sodass eine weitere Verbreitung nur unter Zustimmung des Autors erlaubt ist.

Bei weiteren Fragen pliesendahl@yahoo.de

Im Haus von Dan Becker

„ Du hast ein wunderschönes Haus,“ sagte Eve. „ Ich weiß – es gehörte meinen Eltern, doch als sie starben gehörte dieses Haus mir,“ erwiderte Dan. Eine Frau kam in die Küche, wo Eve und Dan standen. „ Darf ich vorstellen, mein Kindermädchen Selvia,“ stellte Dan Eve sein Kindermädchen vor. „ Ich werde mal in mein Arbeitszimmer gehen, um etwas zu erledigen,“ sagte Dan und ging aus der Küche hinaus. Eve und Selvia schauten sich an und rempelten sich gegenseitig an. „ Sag mal wer bist du denn eigentlich?“ fragte Eve und packte sie grob an, doch plötzlich erkannte sie eine Feindin in Selvia's Körper. „ Aaaaaaaaaaah, die Tochter von Xena,“ sprach die Feindin. „ Alti,“ sagte Eve leise und ängstlich und wich von ihr zurück. Beide sahen sich an. „ Was macht denn die Verkünderin im Jahre 1934?“ „ Das gleiche könnte ich auch die Schamanin fragen,“ sagte Eve. „ Ich versuche in der Vergangenheit mein Glück doch noch Unheil im 21 Jahrhundert anrichten zu können,“ sagte Alti. „ Naja, da hast du es ziemlich schwer denn nicht nur du willst es, sondern auch die Götter, die Dämonen und die Lords, deshalb ist das hier für die Katz,“ sprach Eve..... Eve ging aus dem Raum und suchte nach dem Arbeitszimmer..... „ Du wirst hier nicht mehr lebend wegkommen Eve, dafür werde ich schon sorgen,“ dachte sich Alti, schnappte sich einen Eimer und begann wieder zu putzen.

Derzeit in der Gegenwart

Michelle lag im Bett mit 40°C Fieber. „ Und du bist sicher, dass Michelle die Amazone ist, von der im Buch die Rede ist?“ fragte David. „ Ich weiß es nicht, aber wir könnten es nachprüfen,“ sagte Kathy. „ Wie denn?“ fragte Melissa.

„ Ich werde meine Seele in Michelles Gedanken bringen..... in unseren Gedanken sind Dinge auch von unserem jetzigen Leben, sondern auch die Dinge aus früheren Leben,“ sprach Kathy. „ Ist das nicht gefährlich?“ fragte Melissa. „ Na klar ist das gefährlich, aber irgendwie müssen wir Michelle doch helfen. Ein normaler Arzt kann ihr nicht helfen. David besorge mir bitte eine Nadel, eine Kerze, ein Glas und eine Schüssel, wenn es geht, sowie Rosenblätter aus dem Garten,“ bat Kathy drum. „ Kein Problem,“ sagte David und ging die Zutaten holen.

Kathy nahm Michelles Hand..... „ Halte durch, wo immer du auch bist. Wir werden dir helfen!“

Vor dem Arbeitszimmer

Eve machte plötzlich die Türe zum Arbeitszimmer auf und sah den Dolch des Helius in den Händen von Dan. „ Hey, ich habe dich überall gesucht,“ sagte Eve. „ Aber nun hast du mich ja endlich gefunden,“ sprach Dan und legte den Dolch auf Seite. Langsam ging Eve auf Dan zu, nahm den Dolch und setzte sich auf seinen Schoss.

„ Was ist denn das für ein Dolch?“ fragte Eve neugierig. Dan sah den Dolch an und sagte: „ Es ist ein antiker Dolch, der zu meiner Sammlung gehört!“ Eve stand auf legte den Dolch weg und sah sich um. „ Du bist ein Soldat höheren Ranges?!“ „ Ja, ich arbeite gerade einen Plan für Hitler aus,“ sagte Dan. „ Was für ein Plan?“ fragte Eve. Lachend sah Dan Eve an und erwiderte: „ Ich kann dir vieles erzählen, aber nicht alles!“

Zurück in der Gegenwart

David kam mit den Dingen zurück, die Kathy für das Ritual brauchte. „ Danke,“ sagte Kathy zu David, nahm ihm die Sachen ab und legte sie auf einen Tisch mitten im Raum. „ Denkst du, du schaffst es?“ fragte Melissa etwas unsicher. „ Ich habe zwar meine Kräfte nicht mehr, aber dieses schafft wohl jeder, wenn man fest daran glaubt!!!!“ erwiderte Kathy mit einem Lächeln. Der Zustand von Michelle verschlechterte sich immer mehr. Zwischendurch erlitt sie

Zitteranfalle und stammelte wirres Zeug vor sich hin. Kathy breitete ihre Sachen auf dem Tisch aus und fing an:

**Rastingmento sliento, Rastingmento
sliento
Tale tale tale ta
Rastingemento sliento, Rastingmento
sliento**

Während Kathy ihren Text konzentriert aufsagte, wurde es im Zimmer dunkler und eine blauschwarze Wolke umkreiste Kathy und drang zum Schluss in die Nase von ihr ein.

„Aaaaaaaaah!“ schrie Kathy außer sich und hob den Kopf nach oben. Melissa schaute erschrocken zu Kathy, ihre Augen waren weiß und ihr Körper ganz starr.....

In der spirituellen Welt

Kathy sah Michelle, wie sie auf einer großen Wiese saß und in den Himmel schaute. „Hey,“ sagte Kathy. Michelle drehte sich um und erkannte Kathy. „Was machst du denn hier?“ fragte Michelle. „Dasselbe könnte ich auch dich fragen,“ sprach Kathy. „Es ist zu spät, Kathy. Ich habe meine Bestimmung nun erkannt,“ sagte Michelle. „Ich weiß deine Bestimmung..... deine Bestimmung ist es die Welt vor dem Untergang zu bewahren. In deinem früheren Leben warst du eine Amazone.....,“ erzählte Kathy. Plötzlich veränderte sich das Wetter und eine Horde von Soldaten kamen angeritten, an erster Stelle Eve. Die Stelle wo Michelle und Kathy standen verzerrte sich so, so dass sie an dem Geschehen nah genug waren.

„Oh mein Gott,“ sagte Kathy, als sie sah, wie Eve ein Mädchen tötete. „Eve tötete meine kleiner Schwester und ich konnte ES nicht einmal aufhalten,“ sprach Michelle. Kathy packte Michelle an und drehte sich zu ihr. Michelles Gesicht war weiß..... es war tot!!! Erschrocken sagte Kathy: „Michelle deine Vergangenheit holt dich ein! DU must dagegen ankämpfen!!!!“

Gegenwart – Reale Welt

Kathy fiel vom Stuhl.... „Kathy!“ rief Melissa laut und eilte zu ihr. „Was sollen wir tun?“ fragte Melissa zu David. „Ich weiß es nicht,“ sprach David und schaute erschrocken auf Michelle da sie aus der Nase blutete, so wie aus den Augen.

....

Vergangenheit – Bei einem Ball..... abends

„Darf ich vorstellen Eve Dovan,“ stellte Dan Eve einem höheren Offizier vor. „Sehr erfreut,“ sprach der Offizier und küsste sanft Eves Hand. Lächelnd sah Eve den Offizier an, jedoch in Wirklichkeit hätte sie ihn umbringen können. Langsam ging Eve an Dans Seite mit.... Eigentlich hätte Eve nun die Chance den Dolch zu stehlen und wieder zurück in die Gegenwart zu reisen, aber leider war da ja noch Alti.

„ Meine sehr geehrten Damen und Herren..... ich begrüße sie ganz herzlich zu unserem SS-Ball Abend. Und zur Unterhaltung haben wir Ihnen eine Komödie über Juden vorbereitet. Zwei Soldaten brachten zwei Frauen auf die Bühne. Das Publikum klatschte laut außer sich..... jedoch Eve hing ein Brocken im Hals. Diese zwei Frauen waren Melinda Pappas und Janice Convington. „ Ist das nicht witzig....,“ sagte Dan lachend zu Eve. Die Menschen aus dem Publikum konnten tatsächlich fast alles machen was sie wollten.... „ Ich glaube ich muss mal zu Toilette!“ sprach Eve und ging.

Zur Toilette

Eve bemerkte, dass jemand sie verfolgte deshalb schnappte sie sich ihn und drückte ihn gegen die Wand. „ Wieso verfolgen Sie mich?“ fragte Eve und nahm die Maske ab. Eve war erschrocken. „ Joxer?“ fragte Eve verwundert. „ Nein, Madam mein Name ist Jaque’ser,“ sagte Jaque’ser mit einem französischen Akzent. „ Aber Sie haben Recht. Ich bin mit Joxer verwandt. Ich war mir sicher, dass Sie mir helfen werden!“ „ Wobei?“ „ Ich möchte die Seelen von Xena und Gabrielle erwecken, so dass sie den Dolch des Helius verstecken können und sich von dieser Menschenerniedrigung befreien können.“ „ Und wie möchten Sie es schaffen?“ fragte Eve. Jaque’ser holte aus seiner Jacke eine alte Schriftrolle und antwortete: „ Ich habe diese Schriftrolle übersetzt und sie hilft uns die Seelen zu rufen!“ Eve riss ihm die Schriftrolle aus der Hand. „ Ich werde die Schriftrolle an mich nehmen und diesen Spruch aufsagen,“ sagte Eve und las sich den Spruch einmal durch und ging wieder in den Festsaal zu den Soldaten, Frauen, Kinder und die Offiziere, die sich an Melinda und Janice belustigten!

Eve setzte sich neben Dan an einen Tisch und sah Melinda und Janice mit starren Blick an und murmelte in sich den Spruch auf. Dan sah bei dem Spektakel zu, so wie die Anderen. Deshalb merkten sie Eves Vorhaben nicht – jedoch Alti, die ebenfalls auf diesem Fest war, die schon die ganze Zeit über Eve beobachtet hatte. „ Haliuliuliulu,“ schrie Melinda auf..... befreite sich von ihren Fesseln und sprang auf einem Tisch und trat einem Offizier ins Gesicht.

„ Ui, jetzt wird es spaßig,“ sagte Eve und ging aus dem Saal.

„ Dachtest du, du würdest mich so schnell wieder los werden?“ fragte Alti, die hinter Eve auf der Straße stand. „ Hmmm, wenn ich es wirklich mir überlege JA.... aber da die Bösen sowieso einen bis aufs letzte nerven.... würde ich an dieser Stelle NEIN sagen,“ antwortete Eve. Schlendernd kam Alti auf Eve zu. „ Du hast keine Ahnung,“ sagte Alti. „ Ach nein?“ fragte Eve „ Raaaaaaah!“ und schlug Alti zu Boden.

Gegenwart – Spirituelle Welt

Es herrschte wieder eine friedliche Stimmung, alles war grün, der Himmel blau und Michelle saß wieder da und sah in den blauen Himmel. „ Michelle..... ich kann deine Trauer, um deine frühere Schwester, Trauer um Jason, dein Leid..... ich kann alles spüren was du verspürst,“ sagte Kathy liegend, die auf Michelle blickte.

„ Ich habe soviel gelitten..... meine Seele ist ausgebrannt Kathy,“ sagte Michelle und fing an zu weinen. „ Michelle..... sehe mal Eves Standpunkt.... sie wurde in die Zukunft geschickt nur um im 21 Jahrhundert das Böse zu zerstören!!!! Eve leidet auch stark darunter.... komme zurück zu uns,“ sprach Kathy flehend.

Vergangenheit – Auf der Straße

Alti stand langsam wieder auf und sprach: „Denkst du, du kannst mich töten?“ „Naja man kann es wenigstens mal ausprobieren!“ meinte Eve. Ihre Armen schlugen gegeneinander und Alti und Eve machten dabei Kampfschreie-----

Als Eve in einer Sekunde unachtsam war schnappte sich Alti Eve am Hals und hob sie in die Luft und sprach: „Das ist deine Zukunft du Flittchen.....!!!!!!“

Bilder schossen durch Eves Kopf..... Szenen, die meist negativ waren und andere die sie sich nicht erklären konnte.....

Eve befreite sich von Alti und schlug sie gegen die Bordsteinkante.... „Ich hoffe du verreckst..... Eve hatte es nun sehr eilig... sie musste den Dolch entwenden bevor Dan dahinter kommen würde.

Gegenwart – Spirituellen Welt

„Michelle..... hier hast du nichts. Hier hast du nur all deine negativen Gedanken, Erfahrungen,“ sagte Kathy. „Höre sie nicht an! Sie redet dummes Zeug.... Töte sie!“ sagte ein Geist von Ares, dem Kriegsgott. Michelle hielt sich vor Schmerzen den Kopf.... bis dann

Gegenwart – die reale Welt

Kathy und Michelle wachten erschrocken auf..... und hielten sich ihre Nasen zu, denn Blut schoss aus ihren Nasen..... der Druck war anscheinend zu hoch. Langsam kletterte Kathy zu Michelle und beide umarmten sich im Bett und sahen sich an. „Du hast es geschafft,“ sprach Kathy. „Du aber auch..... ohne deine Hilfe wäre ich bestimmt immer noch dort,“ sagte Michelle. Melissa und David, die vor dem Bett standen sahen sich beide an, als würden sie nichts verstehen ----- was sie allerdings auch taten.

Der Dolch des Helius

Eve befand sich im Arbeitszimmer und packte den Dolch vorsichtig in ein weißes Tuch ein. „Sofort den Dolch fallen lassen,“ hörte Eve hinter sich eine männliche Stimme. Eve behielt den Dolch in den Händen und drehte sich um. „Ich wusste es du Miststück!!!!“ „Was wusstest du? Das ich dir den Dolch klauen wollte?“ fragte Eve. „Ganz Recht!!!“ „Meine Mission war es ins Jahr 1934 zu reisen und den Dolch des Helius für Melinda Pappas und Janice Covington neu zu verstecken!!!! Hitler darf diesen Dolch nicht in die Hände bekommen!!! So lautete mein Plan,“ sprach Eve. Dan sah Eve an und sprach: „Du bist so wunderschön.....“ „Tja und du bist ein mieser Nazi.....,“ sagte Eve und wollte losgehen, aber Dan drückte ab und traf Eve am rechten Arm. Eve trat die Pistole weg.....

„Pistole!“ sagte Eve und hatte die Pistole in ihrer Hand und sprach: „Bye bye!“ Eve drückte ab und traf eines seiner Beine. Dan ging schreiend zu Boden. Mit Schmerzen, die Eve noch nie so stark hatte ging sie aus dem Haus und stahl das Auto von Dan.....

Zurück an der Scheune....

„Ist mir schwindelig,“ sprach Eve leise und stieg langsam aus dem Auto aus und hielt sich den Arm fest. Eve hörte schon Panzer, Autos, sowie Menschen, die immer näher kamen. Eve beeilte sich umso mehr wieder in die Kapsel zu kommen, um endlich wieder zurück zu gelangen!!!! Kaum war sie weg..... wurde die Scheune von Bomben zerstört!!!!

.....

Zurück in der Gegenwart – Zentrale der geheimen Organisation

Die Türe der Kapsel ging wieder auf..... Melinda, die unten mit ihren Assistenten, Janice und Jaque'ser stand, schaute gespannt auf die Kapsel.... man hörte nur ein KLING „ Eve?!“ fragte sich besorgt Melinda und ging zu der Kapsel nach oben hin. Langsam kroch Eve aus der Kapsel..... „ SANITÄTER!!!!!!!!!!“ rief Melinda.....

Eine Stunde später....

Eve saß auf einen Stuhl und sah den Verband um ihren Arm an..... als dann Melinda ins Zimmer kam. „ Eve wir möchten uns ganz herzlich bei dir bedanken. Wir wünschten du würdest mit uns arbeiten,“ sagte Melinda. „ ich weiß..... mich würde das ziemlich interessieren. Aber zuhause warten meine Freunde und meine Mom.... und außerdem werde ich in den nächsten Monaten mein Studium beenden,“ sagte Eve. „ Wenn du dann Lust hättest du bist immer noch hier „Willkommen“,“ sprach Melinda. „ Ich weiß danke.....normal würde ich das meine Mom jetzt fragen, es ist etwas komisch, wenn ich jemanden nun frage, der von mir stammt, aber als ich dort war hatte Alti mir meine Zukunft gezeigt.... ist es wirklich so, wie ich es gesehen habe?“ fragte Eve besorgt. „ Du kannst es weder schlimmer noch besser machen, aber es ist nun mal dein Schicksal..... selbst Xena und Gabrielle konnten nicht gegen ihr Schicksal ankämpfen und so schlug Cäsar beide ans Kreuz!!!! Jedoch hatten beide nicht damit gerechnet, dass sie wieder zurückkommen würden,“ sprach Melinda, „ achja hier ist jemand der möchte dich sprechen!!!!“ Ein alter Mann kam ins Zimmer.... Eve traute ihren Augen nicht. „ Hallo Eve,“ sprach Dan. „ Dan?!“ „ Du hattest Recht..... Ich war ein mieser Nazi..... ich wünschte ich hätte dir damals geglaubt!!!!“

[blackout]

Im Zug auf dem Weg nach Hause

Eve sah aus dem Fenster der ERSTEN KLASSE und dachte über die Sachen nach.....
< Alti zeigte mir meine Zukunft, die mir bevorsteht.... ich weiß nicht wie ich nun handeln sollte..... David und ich werden nicht länger ein Paar sein und das ein grausames Ende auf mich wartet aber wer weiß, ob ich es dennoch verbessern kann..... jedoch habe ich große Schuldgefühle gegenüber David..... >

[blackout]